

STA Travel präsentiert den „Vodkatrain“: Der Weg ist das Ziel

Wien, am 20. August 2011. Der Weg ist das Ziel: Aufregend langsam und voller Einblicke in das „real life“ gestaltet sich eine Tour mit dem „Vodkatrain“ von Russland über die Mongolei nach Peking. Auf diesem unkonventionellen Trip von STA Travel, der Nummer eins für individuelles Reisen, nehmen Einheimische, sogenannte „Honchos“, ihre Gäste an die Hand und lassen sie an ihrem Leben teilhaben.

In St. Petersburg, dem „Venedig des Nordens“, heißt es, in die Transsibirische Eisenbahn einsteigen, um gemeinsam mit einer ständig wechselnden, bunten Reisegesellschaft aus Familien, Bauern, Händlern, Soldaten, Mönchen und Geschäftsleuten, aber auch westlichen Touristen bis nach Peking zu reisen. In jeder Stadt, in der der Zug hält und ein Aufenthalt auf dem Plan steht, wartet ein „Honcho“ auf die Gäste von STA Travel.

Honchos als individuelle Reisebegleiter

Meist sind es Studenten mit guten Englischkenntnissen, die die Zugreisenden vom Bahnhof abholen und sie mit dem Leben sowie der Kultur ihrer Stadt vertraut machen. Dabei gehen sie vor allem auf die individuellen Wünsche ihrer neuen Freunde aus der Fremde ein. Ihr Insiderwissen geben sie gerne weiter und führen ihre Gäste abseits ausgetretener Pfade durch ihre Stadt. Sie kennen die Restaurants und Bars, die auch die Einheimischen besuchen, weisen auf ungewöhnliche Fotomotive hin und sind beim Dolmetschen und Handeln auf den Märkten behilflich. Und selbstverständlich sorgen sie auch dafür, dass ihre Gäste pünktlich zur Weiterfahrt den Bahnhof erreichen und in den richtigen Zug einsteigen.

Auf der Tour „Vodkatrain“ geht es von St. Petersburg über Moskau durch die Tundra nach Irkutsk. In dieser vermutlich schönsten Stadt Sibiriens, die schon – fünf Zeitzonen hinter Moskau – nahe der mongolischen Grenze liegt, kann man reichverzierte alte Holzhäuser bewundern, die unter Denkmalschutz stehen. Die große Attraktion von Irkutsk liegt 70 Kilometer entfernt: Der Baikalsee mit seiner einzigartigen Fauna und Flora, der noch dazu mit seiner Größe beeindruckt. Next Stop: Ulan-Bator, die Hauptstadt der Mongolei, in der das Wiehern der Pferde, die hier als Transportmittel dienen, noch den Motorenlärm übertönt. In Begleitung ihres „Honcho“ brechen die Vodkatrain-Reisenden zum Ger-Camp auf, einer typischen Zeltsiedlung der Nomaden, wo sie in das Leben des Wandervolks eintauchen. Endstation ist die pulsierende chinesische Metropole Peking, von der aus es per Flugzeug nach Europa zurückgeht.

Die Vodkatrain-Reisegruppe setzt sich aus maximal 15 gleichgesinnten Gästen aus aller Welt im Alter von 18 bis 35 Jahren zusammen. In den Nachtzügen warten Vier-Bett-Schlafabteile. Außerhalb des Zuges wird in Hotels, Hostels, Gästehäusern und in der Mongolei in Zelten übernachtet. Die 21-tägige Reise von

St. Petersburg nach Peking kostet 2.305 Euro. Weitere Zugstrecken und Unterkünfte können dazu gebucht werden.

Pressekontakt:

Silvia Wolfbauer, STA Travel GmbH, Marketing Coordinator, Tel.: +43 1 401 48 2009,
E-Mail: silvia.wolfbauer@statravel.at, Web: www.statravel.at

Susanna Gassner, Gassner & Hluma Communications, Tel.: +43 1 479 81 82,
mobil: +43 676 323 00 13, E-Mail: susanna.gassner@gh-pr.at, Web: www.gh-pr.at

Über STA Travel

Die STA Travel Group ist in über 80 Ländern präsent und weltweiter Anbieter von günstigen Flug- und Round-the-World-Tickets, Hotels und Hostels, Erlebnisreisen, Sprachreisen, Work & Travel-Programmen, City Trips, Pauschalreisen, Mietwagen und Camper, Bus- und Zugpässen, Reiseversicherungen sowie der ISIC. Alle Angebote sind in den österreichweit 9 STA Travel Shops oder unter www.statravel.at buchbar.